



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur, Senioren und Jugend am 17.08.2017 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Vorsitzende**

Ratsfrau Frau Irene Becker

##### **Stv. Vorsitzender**

Ratsherr Herr Ulf Timmann

##### **Mitglieder des Ausschusses**

Ratsherr	Herr Volker Carstens	
Ratsherr	Herr Gerhard Eimer	
Ratsherr	Herr Bernd Luttmann	-fehlt
Ratsherr	Herr Tam Ofori-Thomas	ab 17:09 Uhr
Ratsfrau	Frau Yva Schmidt	

##### **Beratendes Mitglied**

Seniorenbeirat	Herr Gernot Buxel	entschuldigt
Kultur	Herr Heiner Kemna	entschuldigt
Jugend (Vertreterin Kirche)	Frau Christine Luttmann	ab 17:05 Uhr
Präventionsrat	Herr Gustav Stegmann	
Seniorenbeirat	Frau Regina Stumm	Vertr. f. Herrn Buxel

##### **Verwaltung**

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Verw.-Ang.	Herr Mathias Haase
Protokollführerin	Frau Kirsten Licher-Hellberg

##### **Gäste**

SIMBAV e.V.	Frau Jäger
	Frau v. Spreckelsen
Präventionsrat	Frau Schumann

##### **Presse**

Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters
--------------------------	-------------------

#### **Zuhörer: 2**

#### **Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil**

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung  |

	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2017
154-2017	5	Förderung der Arbeit von SIMBAV e. V. in Visselhövede für 2018
	6	Bericht des Präventionsrates / des Seniorenbeirates (bei Bedarf)
099-2017	7	Antrag des Präventionsrates auf Mitfinanzierung für die Einstellung eines Sozialarbeiters
	8	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	9	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	10	Nächste Sitzung geplant: 21.11.2017 (Haushalt)

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschuss-Vorsitzende Frau Becker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Her Goebel beantragt die Verlegung des TOP 7 auf TOP 5, damit die eingeladenen Gäste von SIMBAV e. V. die Sitzung zeitig verlassen können. Diesem Antrag wird stattgegeben und die geänderte Tagesordnung einstimmig beschlossen.

### 3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

keine Anfragen

### 4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2017

Die Niederschrift wird mit 6:0:0 Stimmen genehmigt.

154-2017

### 5. Förderung der Arbeit von SIMBAV e. V. in Visselhövede für 2018

Die Vorsitzenden des Vereins SIMBAV e.V., Frau Antje Jäger, stellt sich kurz dem Ausschuss vor. Sie erläutert die Gründe für den Antrag auf weitere Beteiligungen für die Arbeit von SIMBAV in Visselhövede für 2018 und führt aus, dass Visselhövede ein idealer Standort für die Arbeit eines Eltern- und Familienzentrums sei. Die überwiegende Zahl der Eltern komme aus Visselhövede, aber auch aus den umliegenden Ortschaften. Die ideale Lage an den Visselseen ermöglicht nun die Einrichtung einer Eltern-Kind-Waldgruppe.

Der Ausschuss beschließt:

**Für die Arbeit in Visselhövede wird dem Verein SIMBAV e. V. für 2018 eine Zuwendung in Höhe von 5.444,00 € gewährt.**

**Entsprechende Mittel sollen im Haushalt 2018 zur Verfügung gestellt werden.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

### 6. Bericht des Präventionsrates / des Seniorenbeirates

Herr Stegmann berichtet dem Ausschuss Folgendes zur Arbeit des Präventionsrates:

- Es gab bereits 5 Sitzungen und eine Jahreshauptversammlung;
- die Arbeit in der Patengruppe ist zwar ruhiger geworden, da es zur Zeit keine neuen Zuweisungen gibt, dafür ist die Individuelle Betreuung schwieriger und anspruchsvoller.

- ler geworden;
- die dritte Veranstaltung von Tisch-an-Tisch war ein großer Erfolg;
- es stehen regelmäßige Besuche in Hannover an, da über die Arbeit des geförderten Projektes bei der LAG berichtet werden müsse.

Frau Stumm berichtet dem Ausschuss Folgendes zur Arbeit des Seniorenbeirates:

- der Verein zählt aktuell 14 sehr engagierte Mitglieder;
- das Projekt Mitfahrerbenke nimmt Fahrt auf und es konnte das Schild zur Kennzeichnung der Mitfahrhalte vorgestellt werden;
- Es wird eine Nachmittags AG an der Oberschule eingerichtet: Jung hilft alt – Alt hilft Jung, die Frau Korgel betreut;
- Der Seniorenbeirat ist mit einem Stand auf dem Apfelmarkt vertreten.

~~Abschließend spricht Frau Stumm im Namen des Seniorenbeirates die Empfehlung aus, das Hallenbad aufrecht zu erhalten, hinsichtlich der Ertüchtigung und Fitness im Alter sei diese Einrichtung unverzichtbar.~~ (Folgendes wurde nach der Sitzung am 30.11.2017 geändert:)

Frau Stumm erklärt, dass der Seniorenbeirat sich das Thema „Gesundheitsförderung für ältere Menschen“ auf die Fahne geschrieben hat und darum sehr am Erhalt des Hallenbades in der jetzigen Form interessiert ist.

Frau Stumm legt dazu ein Schreiben des Seniorenbeirates vor, in dem u.a. die Sichtweise des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und anderer Organisationen zum Thema „Erhalt von Hallenbädern“ dargelegt wird. Das Schreiben ist an den Bürgermeister und den Rat der Stadt adressiert.

Zudem überreicht sie das Positionspapier des Deutschen Städte- und Gemeindebundes „Hallenbäder unverzichtbar“ weiter an Herrn Goebel und eine Broschüre „Länger gesund und selbständig im Alter – aber wie? Potentiale in Kommunen aktivieren“.

099-2017

### **7. Antrag des Präventionsrates auf Mitfinanzierung für die Einstellung eines Sozialarbeiters**

Susanne Schumann vom Präventionsrat stellt dem Ausschuss das Konzept vor, für welches der Antrag auf Mitfinanzierung eines Sozialarbeiters gestellt wurde. Die Ausgangslage in Visselhövede wird dargestellt und als Zielgruppe werden Jugendliche, Eltern, Senioren, Neubürger, Menschen mit Beeinträchtigung oder Migrationshintergrund genannt. Der gewünschte Sozialarbeiter solle ein Beratungs- und Bildungsangebot vermitteln, das Zusammenleben der verschiedenen Gruppen und Kulturen fördern, in den Gremien mitarbeiten, Projekte anschieben, eine Anlaufstelle für Jugendliche sein und Kontaktgespräche führen. Im Anschluss dieser Darstellung wird die Stellenausschreibung vorgestellt. Herr Ofori-Thomas zeigt sich erfreut, dass der längst überfällige Sozialarbeiter auf den Weg gebracht wird und Herr Timmann bittet schon jetzt um die Möglichkeit der Fortführung, damit das, was jetzt für das nächste Jahr angesprochen wird, weitergeführt werden könne. Auf die Frage von Herrn Carstens zu dem Auswahlverfahren erläutert Herr Stegmann, dass der Vorstand des Präventionsrates und je eine Person aus der Verwaltung und dem VA in der Auswahlkommission sitzen solle.

Der Ausschuss beschließt:

**Zur Durchführung der Maßnahme „Zusammenführung und Optimierung der Gemeinwesenarbeit, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit sowie Schaffung eines Netzwerkes“ des Präventionsrates trägt die Stadt Visselhövede die Eigenmittel in Höhe von 14.316,75 €.**

**Entsprechende Mittel sollen im Haushalt 2018 zur Verfügung gestellt werden.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

## **8. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung**

**8.1.** Frau Schmidt fragt nach dem aktuellen Stand zum Thema Suchtberatung in Visselhövede. Herr Goebel teilt mit, dass eine Kontaktaufnahme stattgefunden habe, aufgrund der begrenzten Mittel des neu gegründeten Vereins jedoch der Beginn der Beratung auf drei Standorte begrenzt sei und Visselhövede noch nicht einbezogen wurde.

**8.2.** Herr Goebel teilt dem Ausschuss mit, dass der Wassersport-Förderverein um eine schriftliche Auflistung der Hallenbad-Betriebskosten und um eine Darstellung der Hallenbadbelegungszeiten gebeten habe. Dieser Bitte sei man nachgekommen; auch der Stadtrat werde diese Übersicht zur Kenntnis erhalten (erledigt 22.08.2018 – Anmerk. der Protokollführung)

Herr Goebel gibt eine kurze Übersicht über die zusammengetragenen Zahlen:

- 1.) Das Bad wird von Schulen (6x GS, 3xOBS und 1x AG) vormittags genutzt – für die öffentliche Nutzung ist es 45,15 Std. /Woche verfügbar
- 2.) Besucherzahlen: 24.469 jährlich im Durchschnitt der letzten 7 Jahre – 2488 Saunabesucher, bei 300 Öffnungstagen sind es 8,3 Nutzer/innen täglich
- 3.) Gesamtkosten der letzten 20/21 Jahre ca 8,2 Mio – aktuell sind jährlich 60.000 Euro für Erhaltungsinvestitionen einzuplanen. Größere anstehende Maßnahmen sind zukünftig: Schwallwasserbecken, energetische Sanierung, Schwimmbeckenbeleuchtung und Brandschutz

**8.3.** Frau Becker berichtet von Beschwerden der Anwohner an der Skateranlage. Dort im angrenzenden Wäldchen sehe es sehr ungepflegt aus aufgrund von fehlenden Toiletten. Der Ausschuss weist auf die vorhandenen Toiletten hin und Herr Timmann befürwortet einen Hinweis wo sich öffentliche Toiletten befinden.

## **9. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.**

kein Bedarf

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18:23 Uhr.

Irene Becker  
Vorsitzende

Ralf Goebel  
Bürgermeister

Kirsten Licher-Hellberg  
Protokollführung